



**ARE-KURZINFORMATION NR. 326**

29.01.2020

*Liebe Mitglieder, Freunde und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,*

In der Hoffnung und Erwartung, dass Sie gut ins neue Jahr und Jahrzehnt gekommen sind und Sie gemeinsam mit uns das kommende Jahr mit Ausdauer und Schwung in Angriff nehmen wollen, wollen wir Sie jetzt auf einige neue und für uns alle bedeutungsvolle Entwicklungen und damit auch künftige Aufgaben einstimmen.

Sie werden sehen: uns stehen besondere Wochen und Monate bevor. Aber: wir sind gewappnet.

**- Neue Lage im Bereich „Rehabilitierungsgesetze“ bedeutet gezielte Aktivität zur Umsetzung-**

Nachdem die gesetzliche Neuregelung zur Entfristung der Rehabilitierungsgesetze (zum Glück) noch vor Jahrtausende durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger eine bessere Ausgangslage für viele Betroffene geschaffen hat, und die Tür sich auch für grundsätzliche politische Anstöße bis hin zu Verfahren einen Spalt weit geöffnet hat, konzentriert sich unsere Arbeit wie folgt: Wir sammeln zur Zeit für die Aufnahme neuer bzw. die Wiederaufnahme früher abgelehnter Verfahren geeignete Fälle aus dem Konfiskationsbereich, also der sogen. „Boden- und Industriereform“ aus der Zeit von 1945 – 1949 sowie aus der Kategorie der Sonderfälle.

Juristisch werden diese auf ihrer Chancen hin untersucht und für mehrere entsprechende Musterverfahren fachgerecht aufbereitet. Die anzulegenden Maßstäbe sind hoch, da ja auch die Hürden, die von der reformunwilligen Justiz und Verwaltung angelegt sind, bekanntlich nicht zu unterschätzen sind.

Kommen wir aber dank der verbesserten Ausgangslage jetzt weiter, so wird dies nicht nur vieler Betroffenen neue Horizonte eröffnen, sondern zu einem deutlichen Schlag gegen die menschenverachtende Mauer der „biologischen Lösung“ werden, in die gerade mit der kürzlichen Entfristung der Verjährungstermine und des ersten Neuregelungen ein bemerkenswerter Einbruch gelang. Um diese Chance konsequent zu nutzen, heißt die Parole : „Nicht weiter sich

beklagen, sondern alles zusammentragen – um zur Wende beizutragen“ Jeder von uns kann mitwirken: diejenigen, die IHREN eigenen Fall vor- und aufbereiten, sodann diejenigen, die uns die richtigen Hinweise zu Fällen und Verfahren übermitteln – und ganz besonders diejenige -, die jetzt zur Finanzierung z.B. der Recherche-Arbeit und Quellenbeschaffung konkret beitragen. Diese Arbeiten verlangen – wie wir alle wissen- großen Aufwand mit viel Präzision. Letztlich entscheidet dies über das Wohl oder Wehe des Einsatzes. Ergreifen Sie also mit uns die bestehenden Gelegenheiten!

**- Politische Veränderungen in den jungen Ländern- u.a. in Brandenburg. Und bei der EU-**  
Die Landtagswahlen in Brandenburg und Thüringen, aber auch Bewegungen in anderen jungen Ländern haben beträchtliche Verschiebungen im politischen Koordinatensystem mit sich gebracht. Natürlich haben wir von der ARE die neue Lage genutzt, um wichtige Fragen sofort aufzugreifen und lange liegende oder verschleppte Probleme wieder oder neu auf die Tagesordnung zu heben. Hierzu gehören z.B. die Bund/Länder-Vereinbarung von 2013 zur Thematik der Bodenreformgrundstücke, Verbesserung beim Härtefonds für vom Staat Geschädigte, die Initiativen zur Strukturreform in den ländlichen Räumen, bessere Mittelstandsförderung – und natürlich die Umsetzung der neuen Rehabilitierungsbestimmungen und der Empfehlungen von Enquete-Kommissionen.

*Details hierzu gern auf spezielle Anfrage.*

*Zurzeit laufen Orientierungs- und Fachgespräche, zum Teil auf höherer Ebene, nachhaltige Unterstützung durch Mitgliederaktionen in den Landtagen begleiten unsere Offensive.*

*Wissenschaftliche Unterstützung kommen von der FRE, den Wissenschaftlern der Gruppe der „Potsdamer Neun“ und von Förderern unserer inhaltlichen Arbeit aus mehreren Universitäten.*

**- 25 Jahre ARE -konkrete Vorbereitungen für den Jubiläums-Kongress beginnen im Februar-  
Informationen hierzu in wenigen Tagen. Datum notieren für 29./30. Mai 2020 - Nähe von  
Berlin**

*Für heute verbleiben wir mit besten Grüßen und guten Wünschen*

*Ihr ARE-Team mit*

*M. Graf v. Schwerin*



**ARE-Pläntz:** Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.: 033970/ 518-74 /-76, Fax: 033970/ 518-75

**ARE-Zentrum Hessen:** Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

E-Mail: [are-pl@gmx.de](mailto:are-pl@gmx.de), Internet: [www.aren-rg.de](http://www.aren-rg.de)

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0103 0127 94**